

## RYWALIT® ZEMENTÄRER SPEZIALFUGENMÖRTEL ETC-HYDRO FUGE

Flexibler, zementärer Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 12 mm, für alle Arten von Keramik, mit easy-to-clean Effekt gegen alle möglichen Verschmutzungen, wasser- und schmutzabweisend durch hochwirksame Hydrophobierung, erhöhter Schutz gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen, in allen gängigen Sanitärfarben, einfache Verarbeitung, für innen und außen, an Boden und Wand, erfüllt die hohen CG2 WA - Anforderungen der EN 13888



### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywalit ETC-Hydro Fuge ist ein hochfester, zementärer, schnellerhärtender Fugenmörtel nach CG 2 ArW der EN 13888 für Fugenbreiten von 2 bis 12 mm. Durch den Einsatz von Feinst-Zementen und besonderen Additiven hat die Rywalit ETC-Hydro Fuge ein hochfestes, dichtes Mörtelgefüge und daher eine hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit. Mit easy-to-clean effect. Die superhydrophile Oberfläche ist besonders leicht zu reinigen und wirkt öl-, fett und schmutzabweisend. Besonders wirksam bei haushaltsüblichen Verschmutzungen durch z. B. Öl, Aceto Balsamico, Wein, Ketchup, Kaffee, Body-Lotion u.v.m., verhindert wirksam Kalkausblühungen, hohe Farbhomogenität, erhöhter Schutz vor sauren Reinigern.

## ANWENDUNGSGEBIETE

Zum Ausfugen von keramischen Wand- und Bodenplatten, speziell geeignet für Belagsbaustoffe aus Steinzeug, Feinsteinzeug, glasierten Spaltplatten, -klinkern und -riemchen, sowie Glasbausteine und Glasmosaik. Im Innen- und Außenbereich anwendbar, sowie für Feucht- und Nassräume, auf Balkone und Terrassen.

## VERARBEITUNG

Das Verfugen soll erst nach vollständiger Erhärtung des Verlegemörtels (Dickbett) erfolgen. Im Dünnbett verlegte Fliesen frühestens nach 24 Stunden verfugen. Der beim Verlegen ausgetretene Verlegemörtel ist bis zur Tiefe der Plattenstärke auszukratzen. Die Fugen müssen sauber sein und eventuell mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Rywalit ETC-Hydro Fuge wird in einem sauberen Gefäß mit sauberem Wasser im Verhältnis von ca. 1,3 Liter : 5 kg Pulver mit einem Rührgerät zu einem klumpenfreien, sahnigen Mörtel angerührt (Quirl). Nach dem Anmischen den Frischmörtel 3 Minuten reifen und dann den Fugenmörtel noch einmal aufrühren. Rywalit ETC-Hydro Fuge wird in üblicher Arbeitstechnik dicht und tief in die Fugen eingebracht.

Nach dem Anziehen des Fugenmörtels den Plattenbelag mit Wasser und festem Schwamm reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Aushärtung bzw. Abbindung zu erzielen, sollte anschließend noch mal nachgefeuchtet werden. Besonders wichtig bei hohen Temperaturen und sonstiger Gefahr einer zu schnellen Austrocknung (DIN-Norm für die Abbindung von hydraulischen Bindemitteln beachten).

## HINWEISE

- ▶ Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C oder bei direkter Wärme-, Nässeeinwirkung und Zugluft verarbeiten.
- ▶ Bei polierten Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall ist eine Probeverfugung durchzuführen.
- ▶ Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungs-mittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.
- ▶ Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für eine Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.
- ▶ Beim Verfugen von Mischbelägen mit

unterschiedlich saugenden Fliesen (z.B. Feinsteinzeug und Steingut) kann das unterschiedliche Saugverhalten der Fliesenscherben zu Farbschattierungen in der Fuge führen.

## TECHNISCHE DATEN

### Technische Daten

Anmischverhältnis	ca. 1,3 ltr. Wasser : 5 kg Pulver
Verbrauch (Fugenbreite /-tiefe: 10mm/5 mm)	Abhängig vom Fliesenformat, z.B. 30 x 30 cm: ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup> 15 x 15 cm: ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> 10 x 10 cm: ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> 5 x 5 cm: ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	(nach 28 Tagen, 20 °C, Normlagerung) größer als 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	(nach 28 T, 20 °C, Normlagerung) größer als 5 N/mm <sup>2</sup>
Farben	weiss, silbergrau, basaltgrau, anthrazit, jasmin, beige, eiche, balibraun
Verarbeitungszeit	ca. 30 min. (abh. von Objekt- u. Lufttemperatur)
Begehbarkeit nach	ca. 2-3 Std.
Fußbodenheizung	sehr geeignet
Verarbeitungstemperatur	über +5°C Luft- und Fliesentemperatur
Lagerung	trocken und frostfrei lagern, im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig, chromatarm gemäß TRGS 613.
GISCODE ZP 1	

## LIEFERFORM

5 kg Eimer

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co  
Kommanditgesellschaft  
Raestruperstrasse 3  
D-48231 Warendorf  
T +49 (0) 2581-8076  
F +49 (0) 2581-61331  
info@rywa.de  
www.rywa.de



Technicel  
Zone Reme 4  
B-2260 Westerlo  
T +32 (0)800 11 040  
F +32 (0)800 11 050  
info@technicel.com  
www.technicel.com

Rev. 07/16

Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.